

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1964/65



Bestellnummer: L 8/IV - j 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Textbericht der Monopolverwaltungen	3
II. Schaubilder	10
III. Tabellenteil	
1. Vorhandene Brennereien - Stand 30. September 1965.....	12
2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht	14
3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe .	16
4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbe- triebe	18
5. Branntweinabsatz	19
6. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Brannt- weins	20
7. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol	24
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trink- branntweinhersteller in den Betriebsjahren 1962/63, 1963/64 und 1964/65	25
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung	26
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntwein- erzeugnissen	28

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
und vom Monopolamt für Branntwein beim Landesfi-
nanzamt Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die
Hälfte der kleinsten Einheit, die in
der Tabelle zur Darstellung gebracht
werden kann
- ✕ = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestel-
lung trifft nicht zu.

Erschienen im September 1966

- auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50



I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und der Monopolverwaltung für Branntwein beim Landesfinanzamt Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1964/65 (1. Oktober 1964 bis 30. September 1965) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

Im Betriebsjahr 1964/65 sind geändert worden:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 5. April 1965 (Bundesgesetzblatt I 1965, Seite 224);
2. die Branntweinverwertungsordnung durch die Verordnung zur Änderung der Branntweinverwertungsordnung vom 24. Mai 1965 (Bundesgesetzblatt I 1965, Seite 442).

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1964/65 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 25. November 1964 - V 7142 - 4804/64 - II/14 (Bundesanzeiger Nr. 227)
 - b) 25. November 1964 - V 7142 - 4805/64 - II/14 (Bundesanzeiger Nr. 227)
 - c) 9. März 1965 - V 7142 - 896/65 - II/14 (Bundesanzeiger Nr. 52)
 - d) 30. Juni 1965 - V 7142 - 2006/65 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 119)
 - e) 30. Juni 1965 - V 7142 - 2007/65 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 119);

2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung bzw. Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238)
 - b) 30. Juni 1965 - V 7142 - 2006/65 - II/1 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 119);

3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 30. Oktober 1954 - V 7151 - 5062/54 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 214)
 - b) 7. November 1955 - V 7151 - 4926/55 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 219)
 - c) 12. August 1957 - V 7151 - 2888/57 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 155)
 - d) 25. November 1964 - V 7151 - 4854/64 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 228)
 - e) 30. Juni 1965 - V 7151 - 2037/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 119);

4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 9. November 1954 - V 7151 - 5132/54 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 222)
 - b) 12. November 1955 - V 7151 - 5010/55 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom 19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230)
 - c) 7. März 1962 - V 7151 - 865/62 - II/1 (Bundesanzeiger Nr. 51)
 - d) 30. Juni 1965 - V 7151 - 2038/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 119).

- C. An Erlassen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1964/65 außerdem:

1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 5. März 1965 - III C/2 - V 7156 - 3/65 betreffend den Verkehr mit Branntwein und alkoholhaltigen Erzeugnissen über die deutsch-niederländische, die deutsch-belgische und die deutsch-luxemburgische Grenze (Bundeszollblatt 1965 Seite 238);
2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 25. März 1965 - III C/2 - V 7133 - 7/65 betreffend die Übertragung von Abfindungsbrennereien (Bundeszollblatt 1965 Seite 260);
3. der Zusatzerlaß des Bundesministers der Finanzen vom 16. Juni 1965 - III C/2 - V 7010 - 31/65 zur Verordnung zur Änderung der Branntweinverwertungsordnung (Bundeszollblatt 1965 Seite 443);
4. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 14. Juni 1965 - V 7165 - V 2000/65 - II/5 über Branntweineinfuhr (Bundesanzeiger Nr. 113).

D. Besonderheiten im Land Berlin

1. a) Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I Seite 1) nicht im Land Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort. Nach § 183 BranntwMonG treten im Land Berlin die Monopolverwaltung für Branntwein beim Landesfinanzamt Berlin und das Monopolamt für Branntwein beim Landesfinanzamt Berlin an die Stelle der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und des Bundesmonopolamts für Branntwein.
 - b) Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften verwaltet wie im übrigen Bundesgebiet. Lediglich die Sätze der Branntweinsteuer sind für den Absatz in Berlin teilweise abweichend festgesetzt worden (Verordnung vom 21. September 1962 Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin Seite 1119).
2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein beim Landesfinanzamt Berlin im Betriebsjahr 1964/65 geregelt:

- a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen
 - aa) vom 9. Dezember 1964 - V 7142 - 23/64
(Steuer- und Zollblatt für Berlin Seite 1275)
 - bb) vom 30. Juni 1965 - V 7142 - 14/65
(Steuer- und Zollblatt für Berlin Seite 1123);

- b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen von über 280 Liter Weingeist, den Branntweinaufschlag, den Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen
 - aa) vom 9. Dezember 1964 - V 7151 - 19/64
(Steuer- und Zollblatt für Berlin Seite 1277)
 - bb) vom 30. Juni 1965 - V 7151 - 2/65
(Steuer- und Zollblatt für Berlin Seite 1122);

- c) die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachung vom 30. Juni 1965 - V 7151 - 3/65 - (Steuer- und Zollblatt für Berlin Seite 1122).

E. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1964/65

2 923 104 hl W (1963/64 : 3 059 071 hl W)

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 2 884 267 hl W einschließlich 350 807 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1963/64 : 3 018 167 hl W);
- b) in Berlin (West) 38 837 hl W (1963/64 : 40 904 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 248 044 hl W (1963/64 : 2 067 731 hl W)

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2 019 640 hl W (1963/64 : 1 858 436 hl W);
- b) in Berlin (West) auf 228 404 hl W (1963/64 : 209 295 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1964/65 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren:

1. ablieferungspflichtig 972 441 hl W (1963/64 : 1 160 467 hl W)
davon

a) im Bundesgebiet ohne Berlin 936 076 hl W (1963/64 :
1 123 749 hl W)

hiervon wurden hergestellt

	landwirtschaftlichen		in gewerblichen		Abfindungsbrennereien	
	Verschlußbrennereien					
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
aus frischen Kartoffeln	218 628	(272 923)	22 430	(18 171)	-	(-)
aus Hirse aller Art	13 059	(19 341)	2 878	(3 512)	-	(-)
aus Mais	109 378	(61 833)	14 531	(7 962)	-	(-)
aus Korn	49 804 ^{a)}	(54 038)	47 456 ^{a)}	(55 815)	7	(3)
aus Melasse im Dickmaisverfahren	-	(-)	177 484 ^{b)}	(299 240)	-	(-)
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	227 190 ^{c)}	(268 469)	-	(-)
aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	24 482	(34 650)	-	(-)
aus sonstigen Stoffen	2 976	(2 117)	25 720	(25 617)	53	(58)
Zusammen	393 845	(410 252)	542 171	(713 436)	60	(61)

Insgesamt 936 076 hl W (1963/64 : 1 123 749 hl W)

a) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 95 544 hl W. - b) Davon 261 hl W als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 1 244 hl W Vor- und Nachlauf. - c) Davon 3 540 hl W Vor- und Nachlauf.

b) in Berlin (West) 36 365 hl W (1963/64 : 36 718 hl W)
hiervon wurden hergestellt in gewerblichen Brennereien

	hlW	hlW
aus frischen Kartoffeln	-	(-)
aus Hirse aller Art	46	(3)
aus Mais	2	(-)
aus Korn	481 ^{a)}	(77)
aus Melasse im Dickmaisverfahren	17 273 ^{b)}	(17 470)
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)
aus Tapioka- und Maniokamehl	12 326	(12 543)
aus sonstigen Stoffen	6 237	(6 625)
Zusammen	36 365	(36 718)

a) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 481 hl W. - b) Davon 243 hl W Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei, wurden aber von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein übernommen (ablieferungsfähiger Branntwein) im Bundesgebiet ohne Berlin 33 154 hl W (1963/64 : 33 833 hl W); hiervon wurden hergestellt

	von					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
a) aus mehligem Stoffen	-	(-)	8 339	(7 094)	-	(-)
b) aus nichtmehligem Stoffen	9 170	(10 327)	15 157	(15 921)	488	(491)
Zusammen	9 170	(10 327)	23 496	(23 015)	488	(491)

Insgesamt 33 154 hl W (1963/64 : 33 833 hl W)

In Berlin (West) keine Erzeugung von ablieferungsfähigem Branntwein.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein abgeliefert wurde 1 657 hl W (1963/64 : 1 981 hl W) Berlin (West) - hl W (1963/64 : - hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 1 302 604 hl W davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 212 830 hl W;
 - b) in Berlin (West) 89 774 hl W,
- am Ende des Betriebsjahres 1 185 940 hl W davon
- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 091 368 hl W;
 - b) in Berlin (West) 94 572 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zur gleichen Zeit 355 918 hl W und 382 522 hl W davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 331 227 hl W und 356 160 hl W;
- b) in Berlin (West) 24 691 hl W und 26 362 hl W.

- F. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1965

und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1964/65 hervorgeht, bei den landwirtschaftlichen Brennereien, den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, die auch außerhalb des Brennrechts noch eine lohnende Herstellung von ablieferungspflichtigem Branntwein ermöglichten; außerdem bei den Kornbrennereien auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 110 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 921 247 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 1,75 und 7,46 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug im Betriebsjahr 1964/65 der Anfall an Branntwein je dz Hefe 24,7 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,76 und 1,30 DM ab Brennerei.

Im Wienerverfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

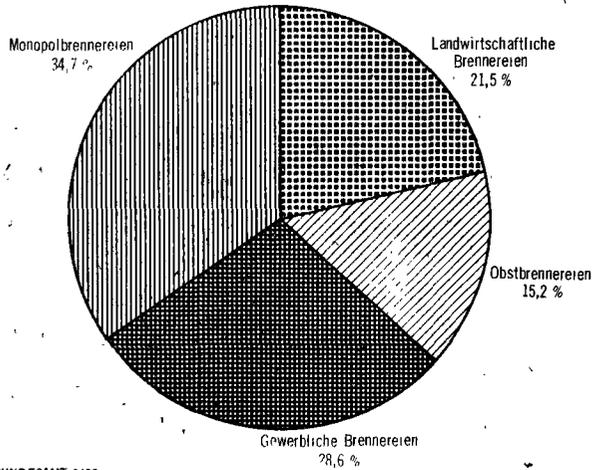
Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

In Berlin (West) sind Betriebe, auf die sich die obigen Angaben beziehen, nicht vorhanden.

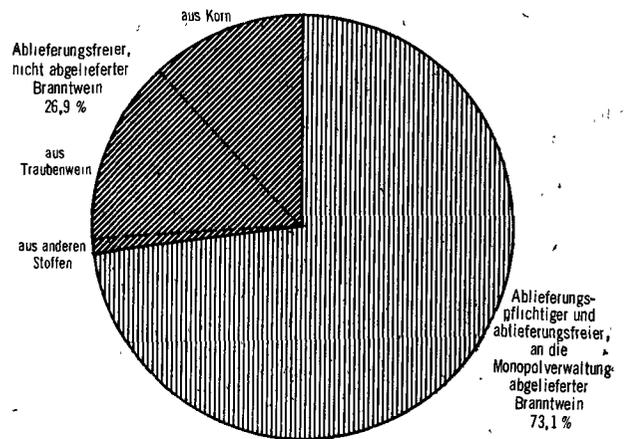
H. Am 30. September 1965 waren 12 729 Betriebe vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin 12 245, Berlin (West) 484), in denen sich anmeldungspflichtige, zur Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien geeignete Brennvorrichtungen befanden, darunter im Bundesgebiet ohne Berlin 990 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN IM BETRIEBSJAHR 1964/65¹⁾

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branntweins

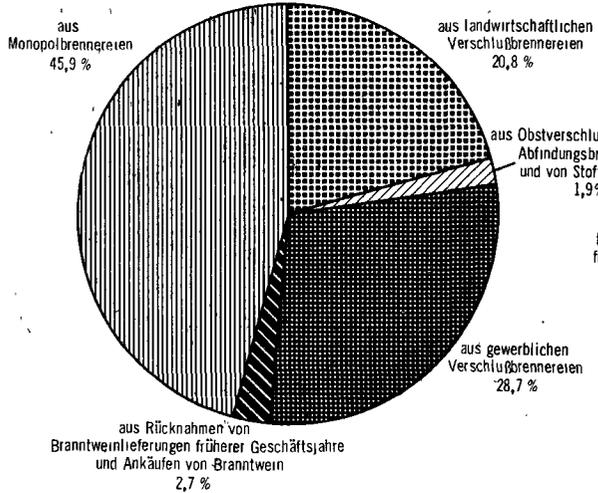


STAT. BUNDESAMT 6493

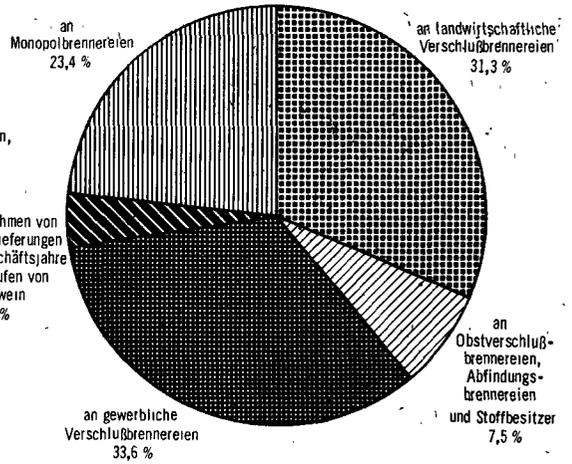
1) Ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr belassenen Mengen.

BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1964/65

Zugangsmenge
1 905 544 hl W = 100 %



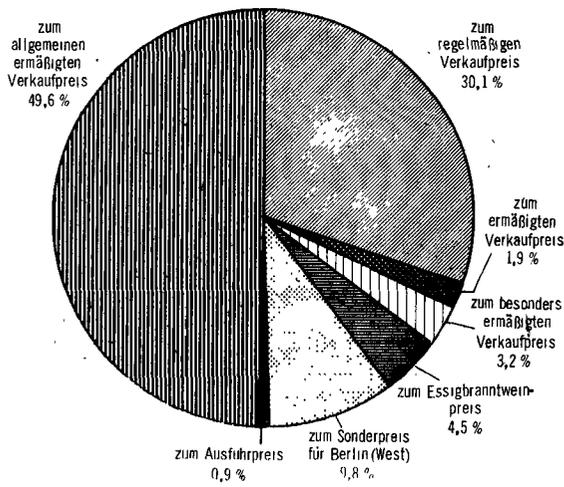
Entgelt
241 667 481,61 DM = 100 %



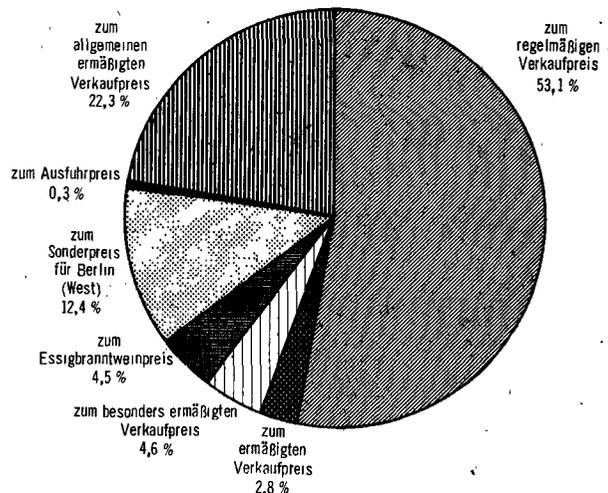
STAT. BUNDESAMT 6494

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1964/65

Absatzmenge
2 019 640 hl W = 100 %

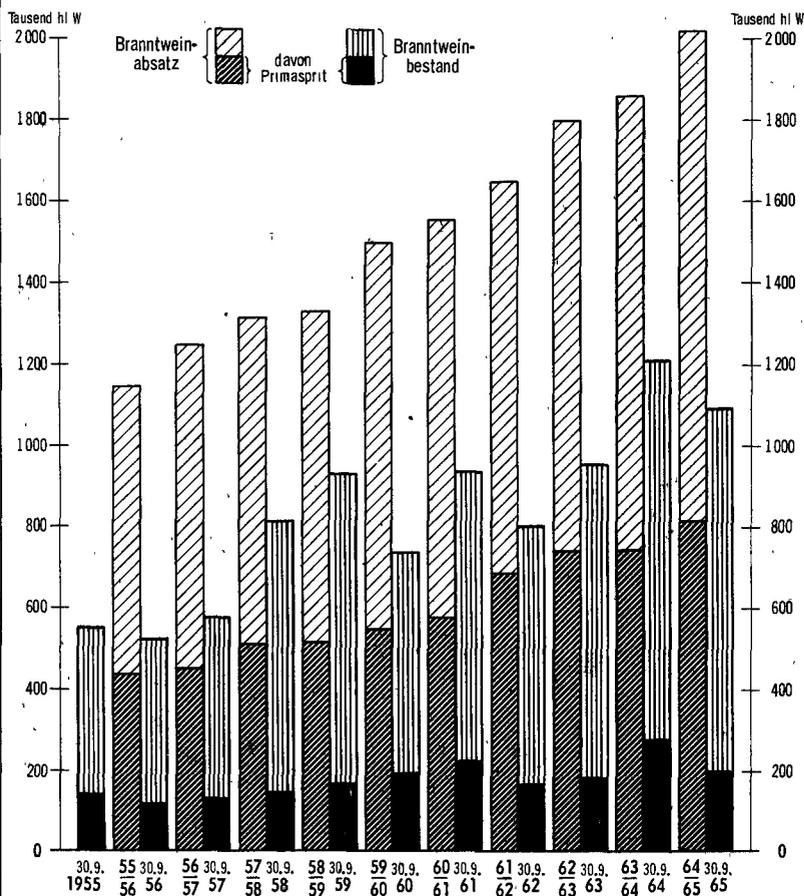


Verkaufserlös
316 187 348 DM = 100 %



STAT. BUNDESAMT 6495

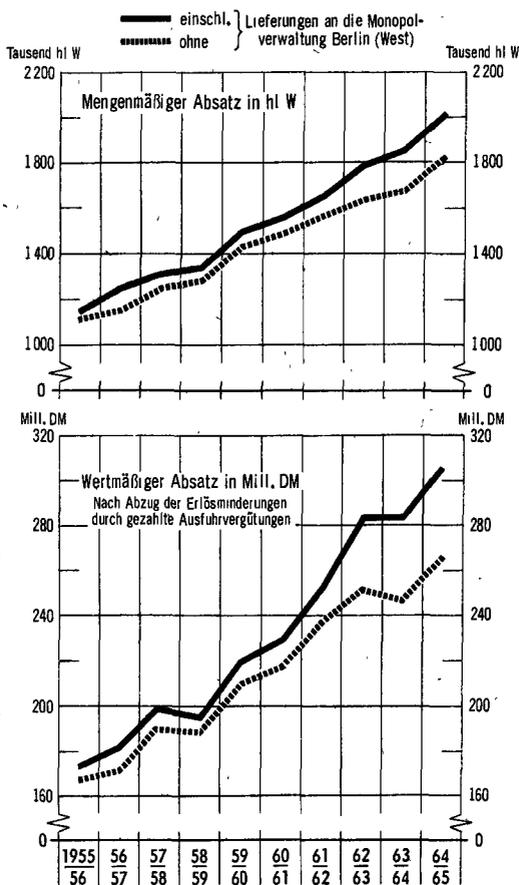
**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 6496

1) 1.10.1955 - 30.9.1965.

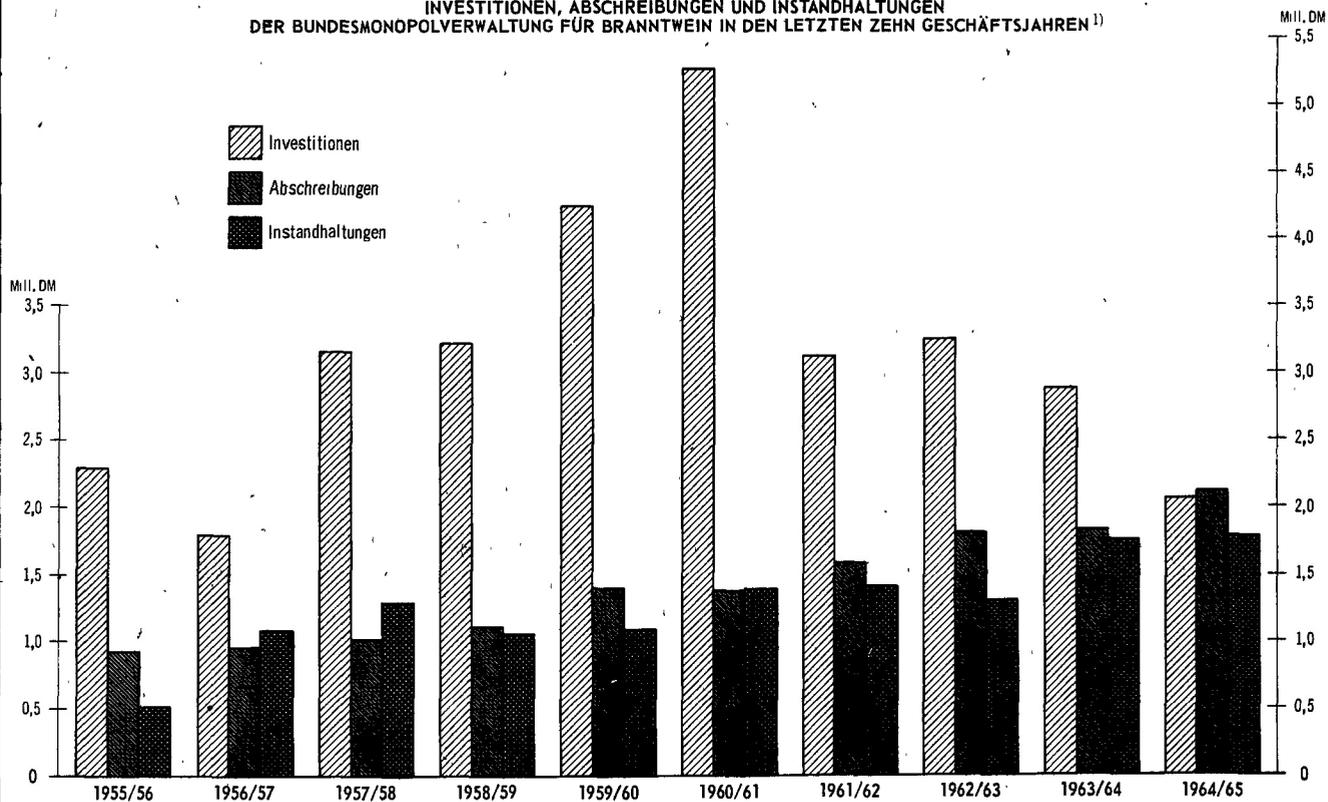
**BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
NACH MENGE UND WERT
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 6497

1) 1.10.1955 - 30.9.1965.

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 6498

1) 1.10.1955 - 30.9.1965.

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien ¹⁾									Gewerbliche Verschluss						
		mit Brennrecht							ohne Brennrecht		insgesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht					
		Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschaftsbrennereien zu			Kleinbrennereien	Andere		Kornbrennereien	Mehllasgebrennereien	Lufthefebrennereien	Sonstige gewerbliche Brennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt
						Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Brennereien																	
1	Kiel	-	4	4	8	-	-	-	-	8	3	-	2	1	3	9	
2	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
3	Hannover	2	83	10	95	1	4	-	-	95	23	2	6	-	1	32	
4	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
5	Münster	-	201	-	201	-	11	-	-	201	101	-	6	-	3	110	
6	Düsseldorf	-	20	-	20	-	-	-	-	20	36	-	3	-	-	39	
7	Köln	2	21	1	24	2	2	1	-	24	41	-	-	-	-	41	
8	Frankfurt	32	57	10	99	1	1	-	11	110	1	1	1	1	-	4	
9	Koblenz	302	55	11	368	6	1	1	16	384	2	-	-	-	-	2	
10	Saarbrücken	1	1	18	20	-	-	1	5	25	1	-	-	1	1	3	
11	Stuttgart	30	-	79	109	-	-	2	12	122	-	-	1	1	3	5	
12	Karlsruhe	20	2	-	22	-	-	-	1	23	-	2	1	2	-	5	
13	Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	2	14	-	-	-	-	-	-	
14	München	139	-	2	141	49	-	-	-	142	-	-	1	-	-	1	
15	Nürnberg	122	-	4	126	12	-	-	9	135	-	-	3	-	-	3	
16	Berlin (West) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
17	Bundesgebiet ...	651	444 ^{a)}	149	1 244	71	19	5	56	3	1 303	210	5	25	6	13 259	
dagegen:																	
am 30.9.1964																	
18	Berlin (West) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
19	Bundesgebiet ...	656	455	148	1 259	71	19	5	59	-	1 318	213	5	26	6	13 263	
darunter im Betriebsjahr																	
20	Kiel	-	4	4	8	-	-	-	-	8	3	-	2	1	3	9	
21	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
22	Hannover	2	78	10	90	1	4	-	-	90	20	2	6	-	1	29	
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3	
24	Münster	-	196	-	196	-	11	-	-	196	100	-	6	-	3	109	
25	Düsseldorf	-	18	-	18	-	-	-	-	18	34	-	3	-	-	37	
26	Köln	2	15	1	18	2	2	1	-	18	33	-	-	-	-	33	
27	Frankfurt	29	45	10	84	1	1	-	8	92	-	1	1	1	-	3	
28	Koblenz	280	37	10	327	6	1	1	11	338	2	-	-	-	-	2	
29	Saarbrücken	1	-	9	10	-	-	1	2	12	1	-	-	-	1	2	
30	Stuttgart	27	-	56	83	-	-	1	3	87	-	-	1	-	2	3	
31	Karlsruhe	20	2	-	22	-	-	-	-	22	-	2	1	-	-	3	
32	Freiburg	1	-	9	10	-	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	
33	München	136	-	2	138	49	-	-	-	139	-	-	1	-	-	1	
34	Nürnberg	119	-	2	121	12	-	-	2	123	-	-	3	-	-	3	
35	Berlin (West) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
36	Bundesgebiet ...	617	395	113	1 125	71	19	4	27	3	1 155	195	5	25	2	12 239	
dagegen: Betriebsjahr 1963/64																	
37	Berlin (West) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
38	Bundesgebiet ...	620	397	110	1 127	71	19	3	31	-	1 158	195	5	25	2	11 238	

1) Einschl. der an Stelle der Verschlussleinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrennereien mit
a) Einschl. 5 Brennereien (Sp. 2: 2 Brennereien, Sp. 17: 1 Brennerei u. Sp. 22: 2 Brennereien), die am Stichtag (30.9.1965) bereits erloschen,

teil

Brennereien

30.9.1965

brennereien ¹⁾		Obst-Verschlußbrennereien ¹⁾						Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp. 10 19 und 24)	Monopol- brenne- reien ¹⁾	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp. 25 und 26)	Abfindungs- brennereien		Brenne- reien ins- gesamt (Sp. 27 und 28)	Stoff- besitzer	Lfd. Nr.
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt				ins- gesamt	darunter Brenne- reien mit ruhendem Brenn- recht			
Klein- brenne- reien	An- dere			Ge- meinsch.	Klein- brennereien	An- dere									
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
insgesamt															
-	1	10	4	-	-	-	4	22	2	24	-	-	24	-	1
-	-	1	6	-	-	-	6	7	-	7	-	-	7	-	2
3	7	42	5	-	1	-	6	143	1	144	1	-	145	-	3
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	4
1	-	111	25	-	21	1	47	359	3	362	11	-	373	-	5
3	-	42	17	-	1	-	18	80	-	80	-	-	80	-	6
7	-	48	19	2	3	-	24	96	2	98	2	-	100	-	7
17	-	21	20	-	13	-	33	164	2	166	60	4	226	-	8
22	1	25	62	1	63	9	135	544	-	544	1 606	16	2 150	-	9
7	-	10	4	1	11	-	16	51	-	51	266	-	317	-	10
52	-	57	23	-	25	1	49	228	1	229	7 536	64	7 765	-	11
2	-	7	9	1	9	1	20	50	2	52	965	-	1 017	-	12
4	-	4	47	-	11	2	60	78	-	78	22 625	5	22 703	-	13
5	-	6	10	5	30	1	46	194	4	198	2 042	-	2 240	-	14
18	1	22	16	5	14	-	35	192	-	192	4 318	6	4 510	-	15
1	-	2	5	-	-	-	5	7	1	8	-	-	8	-	16
142 ^{a)}	10	411	277	15	202 ^{a)}	15	509	2 223	18	2 241	39 432	95	41 673	-	17
1	-	2	5	-	-	-	5	7	1	8	-	-	8	-	18
142	7	412	289	15	218	10	532	2 262	20	2 282	39 741	97	42 023	-	19
1964/65 in Betrieb gewesen															
-	1	10	3	-	-	-	3	21	2	23	-	-	23	-	20
-	-	1	2	-	-	-	2	3	-	3	-	-	3	-	21
1	7	37	3	-	-	-	3	130	1	131	-	-	131	-	22
-	-	3	3	-	-	-	3	6	-	6	-	-	6	-	23
-	-	109	14	-	11	1	26	331	3	334	5	-	339	-	24
-	-	37	12	-	-	-	12	67	-	67	-	-	67	-	25
-	-	33	8	2	-	-	10	61	2	63	-	-	63	-	26
5	-	8	11	-	3	-	14	114	2	116	30	2	146	235	27
5	1	8	40	1	32	9	82	428	-	428	1 399	9	1 827	23 610	28
4	-	6	-	1	2	-	3	21	-	21	151	-	172	7 218	29
13	-	16	20	-	11	1	32	135	1	136	5 685	43	5 821	65 843	30
1	-	4	7	-	3	1	11	37	2	39	728	-	767	41 573	31
1	-	1	42	-	6	2	50	63	-	63	13 358	4	13 421	19 353	32
2	-	3	8	2	8	1	19	161	4	165	1 253	-	1 418	995	33
6	1	10	11	3	3	-	17	150	-	150	2 879	3	3 029	9 730	34
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	35
38	10	287	188	9	79	15	291	1 733	17	1 750	25 488	61	27 238	168 557	36
4	-	1	5	-	-	-	5	6	-	6	-	-	6	-	37
49	7	294	208	8	89	10	315	1 767	18	1 785	28 004	63	29 789	297 886	38

unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien, aber noch in einem Teil des Betriebsjahres 1964/65 in Betrieb waren.

2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht
im Betriebsjahr 1964/65

hl Weingeist

Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien			ruhende Brennrechte in		
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	aus		Abfindungs- brennereien	nicht- betriebs- fähigen Brennereien	
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			Korn	Rübenstoffen andere Stoffen als Korn und Rübenstoffen			ohne Hefenerzeugung
Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1965									
Kiel	4 662	2 641	240	12 967	11 486	-	19 409	-	-
Hamburg	-	-	505	29 366	-	-	-	-	-
Hannover	44 852	4 557	360	20 367	24 878	16 158	-	-	60
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Münster	84 066	-	1 185	43 852	82 717 ^{a)}	2 028	184	-	535
Düsseldorf	5 733	-	1 887	20 040	30 211	-	-	-	59
Köln	7 133	9 618	1 380	-	20 459	-	-	-	34
Frankfurt	3 397	14 925	1 839	4 230	15	2 054	509	96	264
Koblenz	4 092	25 753	3 635	-	708	-	-	315	790
Saarbrücken	653	1 093	177	-	88	-	228	-	273
Stuttgart	3 453	30 299	2 493	6 849	196	600	624	4 247	400
Karlsruhe	700	12 958	615	24 152	-	11 270	90	-	-
Freiburg	928	1 475	2 685	-	-	-	-	245	-
München	200	120 156	498	3 644	-	-	-	-	38
Nürnberg	133	62 805	1 566	16 713	-	-	-	101	71
Berlin (West)	-	-	955	-	2 000	10 000	-	-	-
Bundesgebiet ...	160 002	286 280	20 758	182 180	175 515	42 110	21 123	5 004	2 524
dagegen: am 30.9.1964									
Berlin (West)	-	-	955	-	2 000	10 000	-	-	-
Bundesgebiet ...	161 438	286 661	21 269	182 247	174 710 ^{a)}	42 110	21 123	5 066	2 882

Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1964/65

Kiel	b) 6 025	3 807	714	17 954	b) 23 538	-	25 298
	c) 5 972				c) 16 961		
Hamburg	b) -	-	766	34 366	b) -	-	-
	c) -				c) -		
Hannover	b) 57 222	5 317	3 844	45 954	b) 28 772	36 413	-
	c) 55 435				c) 28 366		
Bremen	b) -	-	20 494	-	b) 2 535	-	2 036
	c) -				c) 2 535		
Münster	b) 122 251	-	1 196	65 770	b) 118 136	11 117	-
	c) 119 712				c) 111 890		
Düsseldorf	b) 4 927	-	39 312	31 061	b) 40 973	-	-
	c) 4 750				c) 37 555		
Köln	b) 8 400	13 997	6 177	-	b) 28 886	-	-
	c) 8 285				c) 26 606		
Frankfurt	b) 1 956	13 222	37 926	7 052	b) -	12 060	503
	c) 1 949				c) -		
Koblenz	b) 3 321	24 864	154 697	-	b) 766	-	-
	c) 3 284				c) 766		
Saarbrücken	b) 273	681	14	-	b) 43	-	63
	c) 273				c) 43		
Stuttgart	b) 586	25 018	17 150	11 379	b) 88	1 123	207
	c) 586				c) 88		
Karlsruhe	b) 2 284	13 448	1 047	32 824	b) -	27 569	-
	c) 30				c) -		
Freiburg	b) 214	1 513	28 607	-	b) -	-	-
	c) 214				c) -		
München	b) -	161 683	3 931	5 956	b) -	-	-
	c) -				c) -		
Nürnberg	b) 55	73 289	11 315	31 699	b) -	-	-
	c) 53				c) -		
Berlin (West)	b) -	-	800	-	b) 2 150	35 887	-
	c) -				c) 2 150		
Bundesgebiet ...	b) 207 514	336 839 ^{d)}	327 990	284 015	b) 245 887	124 169	28 107
	c) 200 543				c) 226 960		
dagegen: Betriebsjahr 1963/64							
Berlin (West)	b) -	-	2 434	-	b) 1 826	36 644	-
	c) -				c) 1 826		
Bundesgebiet ...	b) 192 412	348 524	322 269	322 373	b) 237 299	166 273	39 031
	c) 182 896				c) 218 990		

a) In der Übersicht für das Betriebsjahr 1963/64 wurden bei der OFD Münster 80 950 hl W statt 82 750 hl W und für das Bundesgebiet ohne Berlin 170 910 hl W statt 172 710 hl W angeführt.
 b) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - c) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn. - d) Darunter 504 hl W aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden.

3. Menge der zur Branntwein

Betriebsjahr

Lfd. Nr.	Land	In Eigenverschluß										
		Frische Kartoffeln	Korn (BO § 2 Abs. 4)		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehligte Stoffe	Verzuckerungsstoffe zu		Traubenwein	
			a) Roggen, Weizen, Buchweizen	b) Hafer, Gerste	Mais	Hirse aller Art	Sonstiges		Spalte 1	Spalte 2 - 7	inländischer	ausländischer
			dz									hl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1	Schleswig-Holstein	229 645	55 551	72	2 784	3 699	-	18 209	3 801	9 062	-	3 182
2	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 315
3	Niedersachsen	34 511	220 824	15	31 536	3 207	-	57 089	708	36 655	-	15 975
4	Bremen	-	6 349	-	1 272	-	-	3 568	-	1 042	-	89 262
5	Nordrhein-Westfalen	8 782	798 574	32	42 928	10 064	-	25 289	232	92 659	155	236 550
6	Hessen	52 642	5 570	6	15 428	3 461	-	-	1 046	2 209	523	169 495
7	Rheinland-Pfalz	187 587	11 306	-	18 314	484	-	4 812	5 083	3 989	-	694 226
8	Saarland	4 523	966	-	762	-	-	306	135	263	-	-
9	Baden-Württemberg	23 412	3 315	3	87 619	15 534	-	130	628	9 748	32	207 943
10	Bayern	1 767 413	1 662	-	112 599	3 945	-	1 740	35 125	11 414	-	62 507
11	Berlin (West)	-	6 284	-	5	246	-	52 805	-	3 874	-	3 638
12	Bundesgebiet ...	2 308 515	1 111 401	128	313 247	40 640	-	163 948	46 758	170 915 ^{a)}	710	1 486 093
	dagegen: Betriebsjahr 1963/64											
13	Berlin (West)	-	4 582	-	-	7	-	53 479	-	3 953	-	11 161
14	Bundesgebiet ...	2 764 310	1 051 575	214	175 936	55 453	37	168 987	55 992	151 772	833	1 452 885

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 97 397 dz (1963/64 : 87 267 dz), Bundesgebiet ohne Berlin 96 892 dz (1963/64 : 86 751 dz), Berlin 745 dz (1963/64 : 645 dz), Baden-Württemberg 111 hl, Saarland 7 hl und 212 hl Topinamburs (Roßkartoffeln) in Baden-Württemberg (1963/64 : 273 hl).

erzeugung verwendeten Stoffe

1964/65

brennereien							In Monopolbrennereien ¹⁾		In Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer)			Lfd. Nr.
Stein- obst	Beeren	Kern- obst und Kern- obst- treber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zell- stoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Äthylen	Mehlige	Nicht- mehlige	Stoffe	
									hI	dz		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
-	-	-	-	-	112 941	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	209 930	-	-	-	-	-	2	
-	9	-	-	-	376 780	-	1 808 820	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	2 566	131	-	288	667 976	-	-	567 288	-	194	5	
600	305	10	71	821	113 430	-	793 960	-	165	2 455	6	
556	7	641	32	15 546	34 586	-	-	-	410	342 459	7	
21	3	285	3	12	-	-	-	-	3	19 850	8	
49 462	996	32 066	624	3 175	373 228	-	10 086 100	-	21 778	904 972	9	
2 844	123	1 100	228	889	171 560	-	8 478 040	-	21 055	95 633	10	
-	-	80	-	-	59 289	11 906	-	-	-	-	11	
53 483	4 009	34 313	958	20 731 ^{b)}	2 119 720	11 906	21 166 920	567 288	43 411	1 365 563	12	
3	-	4	-	-	58 590	12 325	-	-	-	-	13	
61 718	2 763	24 229	1 217	19 795	2 609 617	48 177	22 766 720	575 154	39 843	1 780 629	14	

lin (West) 505 dz (1963/64 : 516 dz). - b) Darunter 1 003 hI Enzianwurzeln (1963/64 : 1 298 hI) und zwar in Nordrhein-Westfalen 7 hI, Bayern 878 hI

4. Die Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

im Betriebsjahr 1964/65

hl Weingeist

Land	im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in					
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	Zusammen	ablieferungspflichtigen Branntwein	ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in						landwirtschaftlichen Brennereien		Lufthefebrennereien	Melassebrennereien	sonstigen Brennereien	
					insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern		Verschlußbrennereien			aus		frischen Kartoffeln			anderen Stoffen	aus
	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt				darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	davon aus		frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	brennereien		frischen Kartoffeln	andere Stoffe		
				insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt			Korn	Traubenwein				anderen Stoffen			frischen Kartoffeln	anderen Stoffen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Schleswig-Holstein	87 399	457	87 856	69 751	-	-	-	-	17 648	16 934	714	-	2 533	2 329	17 954	10 063	21 698	15 174
Hamburg	35 132	-	35 132	34 365	-	-	-	-	767	-	766	1	-	-	34 365	-	-	-
Niedersachsen	235 904	17 109	253 013	161 936	-	-	-	-	73 968	70 118	3 849	1	3 348	15 120	47 047	94 318	-	2 103
Bremen	25 065	-	25 065	2 064	-	-	-	-	23 001	2 507	20 494	-	-	-	-	-	-	2 064
Nordrhein-Westfalen	492 250	1 041 570	1 533 820	209 221	-	-	4	-	283 025	234 573	48 368	84	880	51 732	96 829	11 815	-	47 965
Hessen	72 866	7 970	80 836	32 775	83	61	28	7	39 980	1 540	38 341	99	5 691	7 972	7 052	12 060	-	-
Rheinland-Pfalz	203 978	-	203 978	35 613	6 990	4 185	940	677	160 435	3 369	156 884	182	16 068	9 601	-	9 940	-	4
Saarland	1 505	-	1 505	744	78	30	324	290	359	344	-	15	381	300	-	-	-	63
Baden-Württemberg	202 870	84 344	287 214	116 091	20 569	4 692	14 375	6 881	51 835	861	46 672	4 302	2 386	40 556	45 326	27 569	-	254
Bayern	296 337	79 511	375 848	273 516	5 434	202	1 689	721	15 698	413	15 060	225	187 341	47 607	37 655	-	732	181
Berlin (West)	38 837	-	38 837	36 365	-	-	-	-	2 472	1 669	800	3	-	-	-	-	-	36 365
Bundesgebiet ...	1 692 143 ^{a)}	1 230 961 ^{a)}	2 923 104 ^{a)}	972 441	33 154	9 170	17 360	8 576	669 188 ^{b)}	332 328	331 948	4 912	218 628	175 217	286 228 ^{c)}	165 765	22 430	104 173
dagegen: Betriebsjahr 1963/64																		
Berlin (West)	40 904	-	40 904	36 718	-	-	-	-	4 186	1 749	2 434	3	-	-	-	-	-	36 718
Bundesgebiet ...	1 852 638	1 206 433	3 059 071	1 160 467	33 833	10 327	32 277	20 470	626 061	293 948	327 397	4 716	272 923	137 329	328 944	279 224	18 171	123 876

a) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 970 887 hl W (1963/64 : 1 159 563 hl W), von Monopolbrennereien 880 154 hl W (1963/64 : 753 019 hl W), von der Monopolverwaltung Berlin (West) wurden übernommen: von Eigenbrennereien 36 365 hl W (1963/64 : 36 718 hl W); insgesamt wurden übernommen: von Eigenbrennereien 1 007 252 hl W (1963/64 : 1 196 281 hl W), von Monopolbrennereien 880 154 hl W (1963/64 : 753 019 hl W).- b) Davon wurden 1 657 hl W Vor- und Nachlauf übernommen (Bundesmonopolverwaltung 1 657 hl W, Monopolverwaltung Berlin (West) - hl W) (1963/64 : 1 981 hl W - Bundesmonopolverwaltung 1 981 hl W, Monopolverwaltung Berlin (West) - hl W) und 355 hl W vernichtet (Berlin (West) - hl W) (1963/64 : 294 hl W - Berlin (West) - hl W).- c) Davon aus Melasse im Dickmaisverfahren erzeugt 28 327 hl W (Berlin (West) - hl W) (1963/64 : 26 922 hl W - (Berlin (West) - hl W).

5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1964/65^{*)}

hl Weingeist

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum									Steuerfrei abgesetzt sind zum					Zusammen (Spalten 1,4,7, und 10 - 13)	
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig- branntweinpreis	Treib- stoff- preis	Ausfuhrpreis				
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon zur Herstellung von				allge- meinen ermäs- sigten Verkauf- preis	ins- gesamt	davon		
		unver- steuert (§ 91 Brantw. MonGes.)	ver- steuert		an die pharma- zeuti- sche In- dustrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Kran- kenhäuser) ²⁾		Heil- mitteln zum äußer- lichen ³⁾ Gebrauch	Körper- pflege- mitteln					Fein- sprit		son- stiger Brantw- wein
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Schleswig-Holstein ...	88 771	78 204	10 567	1 264	1 066	198	157	37	120	5 731	-	22 843	2	2	-	118 768
Hamburg	35 805	25 843	9 962	1 226	917	309	9 645	17	9 628	8 987	-	29 170	3 097	3 078	19	87 930
Niedersachsen	97 535	85 363	12 172	1 082	638	444	790	53	737	15 507	-	75 367	20	20	-	190 301
Bremen	16 860	15 224	1 636	166	55	110	59	31	28	6 519	-	5 426	12 673	12 673	-	41 703
Nordrhein-Westfalen ..	236 831	202 839	33 992	20 007	17 811	2 196	31 404	227	31 177	13 521	-	409 970	-	-	-	711 733
Hessen	19 656	8 454	11 202	3 390	3 114	276	4 790	154	4 636	5 093	-	118 227	14	14	-	151 170
Rheinland-Pfalz	36 990	31 271	5 719	1 522	1 263	259	518	20	498	6 549	-	150 807	112	112	-	196 498
Saarland	2 641	2 349	292	94	23	71	-	-	-	332	-	2 431	-	-	-	5 498
Baden-Württemberg	25 953	20 299	5 654	5 654	4 687	967	14 250	1 349	12 901	15 184	-	89 786	1 351	1 351	-	152 178
Bayern	46 705	29 864	16 841	4 519	3 852	667	3 521	515	3 006	13 037	-	98 310	-	-	-	166 092
Berlin (West)	144 400	45 275	99 125	5 121	5 121	-	7 165	-	7 165	1 605	-	20 626	-	-	-	178 917
Bundesgebiet ...	752 147 ^{a)}	544 985	207 152	44 045	38 548	5 497	72 299	2 403	69 896	92 065	-	1 022 963 ^{b)}	17 269	17 250 ^{c)}	19	2 000 788
dagegen:																
Betriebsjahr 1963/64																
Berlin (West)	122 998	52 499	70 498	4 983	4 983	-	5 623	-	5 623	2 065	-	24 073	-	-	-	159 742
Bundesgebiet ...	690 299	512 323	177 975	40 633	34 975	5 658	63 904	2 326	61 578	95 452	-	936 577	4 692	4 657	35	1 831 557

*) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1964/65 auf 1 468 096 hl W insgesamt oder auf 2,50 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 264 389 hl W insgesamt oder 2,15 l W je Einwohner verbraucht.

1) In Berlin (West) zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis (steuerfrei). - 2) In Berlin (West) zum regelmäßigen Verkaufspreis. - 3) In Berlin (West) steuerfrei in Spalte 5 enthalten.

a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 719 130 hl W (Berlin (West) 140 263 hl W) (1963/64: 658 036 hl W; Berlin (West) 119 149 hl W). - b) Darunter Brennspiritus 35 987 hl W (Berlin (West) 6 137 hl W) (1963/64: 87 694 hl W; Berlin (West) 6 255 hl W). - c) Darunter 8 hl W (7 hl W Primasprit und 1 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke), die auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (Berlin (West) - hl W) (1963/64: 2 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke; Berlin (West) - hl W).

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 197 769 hl W (1963/64: 185 621 hl W)

Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 49 487 hl W (1963/64: 49 553 hl W)

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Eigenverschlußbrennereien							
		Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
		frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehlig Stoffen
					in- ländischer	aus- ländischer			
a) Branntwein, für den Branntweinaufschlag									
1	Kiel	-	4 956	-	-	712	-	-	11 940
2	Hamburg	-	-	-	-	760	-	-	-
3	Hannover	-	43 790	-	-	3 843	-	-	25 928
4	Bremen	-	-	-	-	20 485	-	-	2 495
5	Münster	-	85 583	-	-	1 158	71	-	87 313
6	Düsseldorf	-	4 620	-	-	39 312	-	-	28 245
7	Köln	-	6 694	-	16	6 161	11	-	21 425
8	Frankfurt	-	1 530	1	52	37 786	90	-	-
9	Koblenz	-	2 577	7	-	156 093	174	-	780
10	Saarbrücken	-	282	-	-	-	15	-	62
11	Stuttgart	-	553	3	3	16 736	412	-	89
12	Karlsruhe	-	-	-	-	924	139	-	-
13	Freiburg	-	218	-	-	28 972	3 733	-	1
14	München	-	338	-	-	3 837	125	-	4
15	Nürnberg	-	60	-	-	11 223	97	-	11
16	Berlin (West)	-	-	-	-	800	-	-	1 669
17	Bundesgebiet ...	-	151 201	11	71	328 802	4 867	-	179 962
dagegen:									
Betriebsjahr 1963/64									
18	Berlin (West)	-	-	-	-	2 434	-	-	1 749
19	Bundesgebiet ...	-	130 409	21	69	323 878	4 644	-	162 474
b) Branntwein, der									
20	Kiel	2 533	2 343	-	-	-	-	21 698	15 198
21	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Hannover	3 348	15 368	-	-	-	-	-	42 606
23	Bremen	-	-	-	-	7	-	-	2 076
24	Münster	776	35 868	-	-	-	-	-	36 856
25	Düsseldorf	104	191	-	-	-	-	-	11 043
26	Köln	-	15 699	-	-	-	-	-	7 367
27	Frankfurt	5 691	7 982	-	-	-	4	-	-
28	Koblenz	16 068	9 601	-	-	788	438	-	9
29	Saarbrücken	381	300	-	-	-	-	-	63
30	Stuttgart	1 259	24 027	1	-	27	19	-	206
31	Karlsruhe	1 041	14 691	-	-	7	5	-	-
32	Freiburg	86	1 838	-	-	-	4	-	-
33	München	140 200	21 457	-	-	-	3	-	-
34	Nürnberg	47 141	26 150	-	-	-	2	732	173
35	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	18 540
36	Bundesgebiet ...	218 628	175 515	1	-	829	475	22 430	134 137
dagegen:									
Betriebsjahr 1963/64									
37	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	18 621
38	Bundesgebiet ...	272 923	137 565	1	-	1 200	476	18 171	137 115

1) und a) bis c) vgl. S. 22/23 Fußnoten 1 und a-c.

des erzeugten Branntweins

1964/65

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt	Lfd. Nr.
			im Gährungs- verfahren aus	in anderen Verfahren- aus		aus			
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ¹⁾	mehliges	nicht mehliges	Stoffen	
entrichtet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	17 608	1
1	-	-	-	-	-	-	-	761	2
-	6	-	-	-	-	-	-	73 567	3
-	-	-	-	-	-	-	-	22 980	4
-	-	-	-	-	-	-	4	174 129	5
2	1 647	-	-	-	-	-	-	73 826	6
-	74	-	-	-	-	-	-	34 381	7
-	511	-	-	-	-	7	21	39 998	8
-	-	-	-	-	-	15	925	160 571	9
-	-	-	-	-	-	1	323	683	10
-	12	-	-	-	-	108	4 914	22 830	11
1	-	-	-	-	-	3	2 304	3 371	12
-	2	-	-	-	-	46	7 000	39 972	13
-	2	-	-	-	-	7	306	4 619	14
-	1	-	-	-	-	198	1 178	12 768	15
-	3	-	-	-	-	-	-	2 472	16
4	2 258	-	-	-	-	385	16 975	684 536 ^{a)}	17
-	3	-	-	-	-	-	-	4 186	18
6	2 285	-	-	-	-	380	31 897	656 063	19
abgeliefert wurde									
28 017	-	-	-	-	457	-	-	70 246	20
34 365	-	-	-	-	-	-	-	34 365	21
100 977	-	-	17 108	-	-	-	-	179 407	22
-	-	-	-	-	-	-	-	2 083	23
70 654	-	-	-	326 591	7 278	-	-	478 023	24
31 059	-	-	-	-	-	-	-	42 397	25
-	-	-	-	361 104	370	-	-	384 540	26
19 112	-	-	3 399	-	-	8	71	36 267	27
9 940	2	-	-	-	-	25	6 529	43 400	28
-	-	-	-	-	-	-	78	822	29
12 502	6	-	20 853	-	-	1 825	9 066	69 791	30
60 393	4	-	63 488	-	-	32	1 028	140 689	31
-	-	-	-	-	-	2 442	6 185	10 555	32
5 956	-	-	78 727	-	779	2	986	248 110	33
31 699	-	-	-	-	-	4 012	437	110 346	34
17 273	-	552	-	-	-	-	-	36 365	35
421 947	12	552	183 575	687 695	8 884	8 346	24 380	1 887 406 ^{b,c)}	36
17 470	-	627	-	-	-	-	-	36 718	37
585 179	15	10 233	186 712	556 866	9 441	7 097	26 306	1 949 300	38

6. Branntweinerzeugung nach Art

Betriebsjahr

hl

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Eigenverschlüßbrennereien							
		Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
		frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obststoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen
					inländischer	ausländischer			
								c) Branntwein	
1	Kiel	2 533	7 299	-	-	712	-	21 698	27 138
2	Hamburg	-	-	-	-	760	-	-	-
3	Hannover	3 348	59 158	-	-	3 843	-	-	68 534
4	Bremen	-	-	-	-	20 492	-	-	4 571
5	Münster	776	121 451	-	-	1 158	71	-	124 169
6	Düsseldorf	104	4 811	-	-	39 312	-	-	39 288
7	Köln	-	22 393	-	16	6 161	11	-	28 792
8	Frankfurt	5 691	9 512	1	52	37 786	94	-	-
9	Koblenz	16 068	12 178	7	-	156 881	612	-	789
10	Saarbrücken	381	582	-	-	-	15	-	125
11	Stuttgart	1 259	24 580	4	3	16 763	431	-	295
12	Karlsruhe	1 041	14 691	-	-	931	144	-	-
13	Freiburg	86	2 056	-	-	28 972	3 737	-	1
14	München	140 200	21 795	-	-	3 837	128	-	4
15	Nürnberg	47 141	26 210	-	-	11 223	99	732	184
16	Berlin (West)	-	-	-	-	800	-	-	20 209
17	Bundesgebiet ...	218 628	326 716	12	71	329 631	5 342	22 430	314 099
	dagegen: Betriebsjahr 1963/64								
18	Berlin (West)	-	-	-	-	2 434	-	-	20 370
19	Bundesgebiet ...	272 923	267 974	22	69	325 078	5 120	18 171	299 589

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, a) Daneben wurden 1 657 hl W (1963/64: 1 981 hl W) Vor- und Nachlauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung b) nachge- OFD Frankfurt 10 hl W, OFD Stuttgart 27 hl W, OFD Karlsruhe 7 hl W und OFD Koblenz 797 hl W) und 355 hl W (1963/64: 294 hl W) Vor- 223 hl W, OFD Düsseldorf 50 hl W, OFD Köln 24 hl W, OFD Stuttgart 3 hl W und OFD Koblenz 7 hl W). - b) Einschl. 1 657 hl W (1963/64: 350 807 hl W (1963/64: 453 414 hl W), die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben. - Fußnote a).

des erzeugten Branntweins

1964/65

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben		Brennereien überhaupt	Lfd. Nr.
			im Gährungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		aus			
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Abläugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) ¹⁾	mehligem	nicht- mehligem	Stoffen	
insgesamt:									
28 017	-	-	-	-	457	-	-	87 854	1
34 366	-	-	-	-	-	-	-	35 126	2
100 977	6	-	17 108	-	-	-	-	252 974	3
-	-	-	-	-	-	-	-	25 063	4
70 654	-	-	-	326 591	7 278	-	4	652 152	5
31 061	1 647	-	-	-	-	-	-	116 223	6
-	74	-	-	361 104	370	-	-	418 921	7
19 112	511	-	3 399	-	-	15	92	76 265	8
9 940	2	-	-	-	-	40	7 454	203 971	9
-	-	-	-	-	-	1	401	1 505	10
12 502	18	-	20 853	-	-	1 933	13 980	92 621	11
60 394	4	-	63 488	-	-	35	3 332	144 060	12
-	2	-	-	-	-	2 488	13 185	50 527	13
5 956	2	-	78 727	-	779	9	1 292	252 729	14
31 699	1	-	-	-	-	4 210	1 615	123 114	15
17 273	3	552	-	-	-	-	-	38 837	16
421 951	2 270	552	183 575	687 695	8 884	8 731	41 355	2 571 942 ^{c) d)}	17
17 470	3	627	-	-	-	-	-	40 904	18
585 185	2 300	10 233	186 712	556 866	9 441	7 477	58 203	2 605 363	19

da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

wiesen sind (OFD Kiel 38 hl W, OFD Bremen 19 hl W, OFD Hannover 363 hl W, OFD Münster 336 hl W, OFD Düsseldorf 43 hl W, OFD Köln 17 hl W, und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Hamburg 6 hl W, OFD Kiel 2 hl W, OFD Bremen 2 hl W, OFD Hannover 38 hl W, OFD Münster 1 981 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden (siehe Fußnote a). - c) Ohne d) Ohne 355 hl W (1963/64: 294 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (siehe

7. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr					
	1963/64	1964/65	1963/64	1964/65	1963/64	1964/65
	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
Gesamteinnahmen	1 282 848 506	1 240 900 057	172 262 328	221 579 661	1 455 110 834	1 462 479 718
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾						
zum Steuersatz von 1 000 DM	69 627 782	63 484 495	707 470	754 722	70 335 252	64 239 217
zum Steuersatz von 850 DM	31 289 543	30 432 138	2 207 380	2 306 459	33 496 923	32 738 597
zum Steuersatz von 600 DM	30 649 916	35 007 008	1 760 363	2 112 563	32 410 279	37 119 571
zum Steuersatz von 250 DM	-	-	16 156 004	23 779 962	16 156 004	23 779 962
zum Steuersatz von 50 DM	4 577 081	4 408 315	99 224	84 598	4 676 305	4 492 913
Lager- und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze ²⁾³⁾	1 078 764 248	1 022 547 393	147 400 616	183 796 314	1 226 164 854	1 206 343 707
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	39 108 668	51 624 577	1 082 116	2 879 269	40 190 784	54 503 846
Steuereinnahmen insgesamt	1 254 017 238	1 207 503 926	169 413 173	215 713 887	1 423 430 411	1 423 217 813
Reineinnahme der Monopolverwaltungen, die gemäß § 86 BranntwMonG. behandelt wird ⁵⁾	28 831 268	33 396 131	2 849 155	5 865 774	31 680 423	39 261 905

1) Einschließlich Stundungszinsen. - 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 138 Abs. 3 Branntweinverwertungsordnung. - 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze. - 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 5 000 000 DM (1963/64: 4 900 000 DM) (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 15.3.1966 Bundestagsdrucksache V/460, 5. Wahlperiode, S. 19 und 30), die Monopolverwaltung Berlin (West) 250 000 DM (1963/64: 250 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.

8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller

in den Betriebsjahren 1962/63, 1963/64 und 1964/65

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen ¹⁾ von ... bis ... l											
		10 - 1 000		1 001 - 3 000		3 001 - 10 000		10 001 - 30 000		über 30 000		Insgesamt	
		Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist
Hamburg	1962/63	216	857	167	3 184	227	13 225	114	19 510	80	155 475	804	192 251
	1963/64	202	791	166	3 166	200	11 433	112	18 480	77	134 708	757	168 578
	1964/65	178	746	149	2 891	182	10 628	109	18 729	74	148 763	692	181 757
Düsseldorf	1962/63	462	1 333	171	3 191	147	8 374	89	14 759	45	81 038	914	108 695
	1963/64	466	1 292	152	2 828	149	8 761	71	12 510	40	74 937	878	100 328
	1964/65	399	1 064	154	2 892	135	8 013	65	11 128	43	81 264	796	104 361
Münster	1962/63	611	1 685	215	4 053	162	9 176	91	15 017	59	142 582	1 138	172 513
	1963/64	595	1 630	191	3 574	148	8 473	86	15 207	52	137 851	1 072	166 735
	1964/65	548	1 487	154	2 920	153	8 398	86	14 648	55	167 132	996	194 585
Neu-Isenburg	1962/63	196	582	85	1 514	81	4 418	29	5 166	12	22 307	403	33 987
	1963/64	195	558	80	1 448	74	3 939	26	4 343	15	27 980	390	38 268
	1964/65	175	492	82	1 537	66	3 539	25	4 033	17	29 214	365	38 815
Karlsruhe	1962/63	406	995	131	2 388	77	4 004	45	8 007	23	16 732	682	32 126
	1963/64	395	913	122	2 144	71	3 778	45	7 695	25	17 884	658	32 414
	1964/65	372	911	108	1 941	78	4 022	43	7 279	27	19 999	628	34 152
München	1962/63	216	567	40	779	33	1 721	20	3 215	9	11 598	318	17 880
	1963/64	195	523	45	843	29	1 533	15	2 503	9	13 008	293	18 410
	1964/65	176	488	46	884	23	1 252	13	2 162	10	16 378	268	21 164
Nürnberg	1962/63	168	491	55	1 037	36	1 808	18	2 829))))
	1963/64	148	426	52	965	35	1 742	18	3 040))))
	1964/65	137	357	55	985	36	1 931	14	2 408))))
Regensburg	1962/63	61	230	18	342	13	720	3	393))))
	1963/64	56	202	19	366	11	555	4	429))))
	1964/65	51	174	16	288	13	568	5	554))))
Berlin (West)	1962/63	22	81	26	516	46	2 657	41	7 222	43	96 376	178	106 852
	1963/64	24	96	22	425	47	2 607	35	6 038	46	109 983	174	119 149
	1964/65	14	58	27	512	45	2 448	30	4 942	47	132 303	163	140 263
Bundesgebiet ...	1962/63	2 358	6 821	908	17 004	822	46 103	450	76 118	284	538 616	4 822	684 662 ^{a)}
	1963/64	2 276	6 431	849	15 759	764	42 821	412	70 245	273	526 514	4 574	661 770 ^{b)}
	1964/65	2 050	5 777	791	14 850	731	40 799	390	65 883	284	607 843	4 246	735 152 ^{c)}

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Darunter zum Ausführpreis 1 887 hl W., - b) Desgl.: 3 734 hl W., - c) Desgl.: 16 022 hl W.

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin					Als ausgeführt	
		Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze
			regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		
1	Unverarbeiteter Branntwein	17 082	643	-	-	-	-	-
	Trinkbranntwein							
2	a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	5 931	-	-	-	-	28
3	b) aus sonstigen Obststoffen	-	253	-	-	-	-	-
4	c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG) ..	-	1 913	-	-	-	-	2
5	d) anderer Trinkbranntwein	-	6 371	-	-	-	-	219
6	Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-	-	23
7	Weingeisthaltige Heilmittel	138	-	1 348	5	-	-	-
8	Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	20	-	-	6 403	-	-	-
9	Weingeisthaltige Essenzen	-	703	-	-	-	-	32
10	Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	232 398	-	4
11	Zusammen	17 240	15 814	1 348	6 408	232 398	-	308
12	dagegen: im Betriebsjahr 1963/64	4 554	16 898	924	4 039	183 837	-	202

b) Gezahlte

DM

Lfd. Nr.	Ausfuhrvergütung	Insgesamt	davon				Insgesamt	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze
			regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		
13	Gezahlte Ausfuhrvergütung	24 721 582	11 758 792	1 361 155	4 873 343	6 728 292	464 604	168 823
14	Steuervergütung	13 264 461	8 273 941	1 145 530	3 844 990	-	320 853	99 801
15	aus Monopolmitteln	11 457 121	3 484 851	215 625	1 028 353	6 728 292	143 741	69 022
16	dagegen: im Betriebsjahr 1963/64	20 147 275	10 844 710	933 212	3 070 956	5 298 397	330 563	103 394

Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung

1964/65

und der Branntweinerzeugnisse

Weingeist

Berlin (West)			Bundesgebiet					Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung			Ausfuhrvergütung					
-	-	-	17 082	643	-	-	-	1
-	-	-	-	5 959	-	-	-	2
-	-	-	-	253	-	-	-	3
-	-	-	-	1 915	-	-	-	4
-	-	-	-	6 590	-	-	-	5
-	-	-	-	23	-	-	-	6
29	90	-	138	-	1 377	95	-	7
-	328	-	20	-	-	6 731	-	8
-	-	-	-	735	-	-	-	9
-	-	115	-	4	-	-	232 513	10
29	418	115	17 240	16 122	1 377	6 826	232 513	11
22	317	91	4 554	17 100	946	4 356	183 928	12

Ausfuhrvergütung

davon			Insgesamt	regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	davon			Lfd. Nr.
ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte			ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung			Ausfuhrvergütung					
29 706	262 977	3 098	25 186 186	11 927 615	1 390 861	5 136 320	6 731 390	13
25 001	196 061	-	13 585 324	8 373 742	1 170 531	4 041 051	-	14
4 705	66 916	3 098	11 600 862	3 553 873	220 330	1 095 269	6 731 390	15
22 129	202 591	2 449	20 477 838	10 948 104	955 341	3 273 547	5 300 846	16

10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1964/65 (1.10.64 - 30.9.65)

Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland

Erzeugnis	Warennummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt	2208 10	8	1	362 120	19 832
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2208 50	-	-	399	44
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	2209 10	4	2	-	-
Rum	2209 21	19 283	5 133	426	155
Arrak	2209 25	955	388	37	22
Whisky	2209 31	77 820	33 352	99	95
GIN	2209 33	3 090	711	112	15
Weinbrand (z.B. Kognak)	2209 36 + 39	56 188	29 022	14 644	2 985
Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	2209 41	6 957	2.932	804	826
Kornbranntwein	2209 45	174	28	2 409	348
Likör	2209 71 + 79	9 169	5 542	1 336	853
Andere alkoholische Getränke	2209 89	5 478	1 782	23 222	2 729
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen	2209 90	1 054	572	795	1 253